

# Wasser- und Bodenverband Delvenau Stecknitzniederung



Schleswig-Holstein  
Der echte Norden



Herstellung einer Hochwasserschutzlinie zwischen der  
Palmschleuse und der Hafenstraße (Neue Schleuse ELK)  
in Lauenburg (Abschnitt XI), Lph. 5 - 9 und Bau  
Hauptziel: Realisierung einer geschlossenen Hochwasserschutzlinie

gefördert auf Initiative des  
Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums (ELER),

durch die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des  
Küstenschutzes“ mit Mitteln des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein





Bild 1: Blick in Richtung E-Werk/Palmschleuse, Stahlspundwand entlang des Bahndammes



Bild 2: Blick in Richtung Schleuse ELK, Winkelstützwand entlang des Betriebsweges



HWS-Tor beim Wanderweg



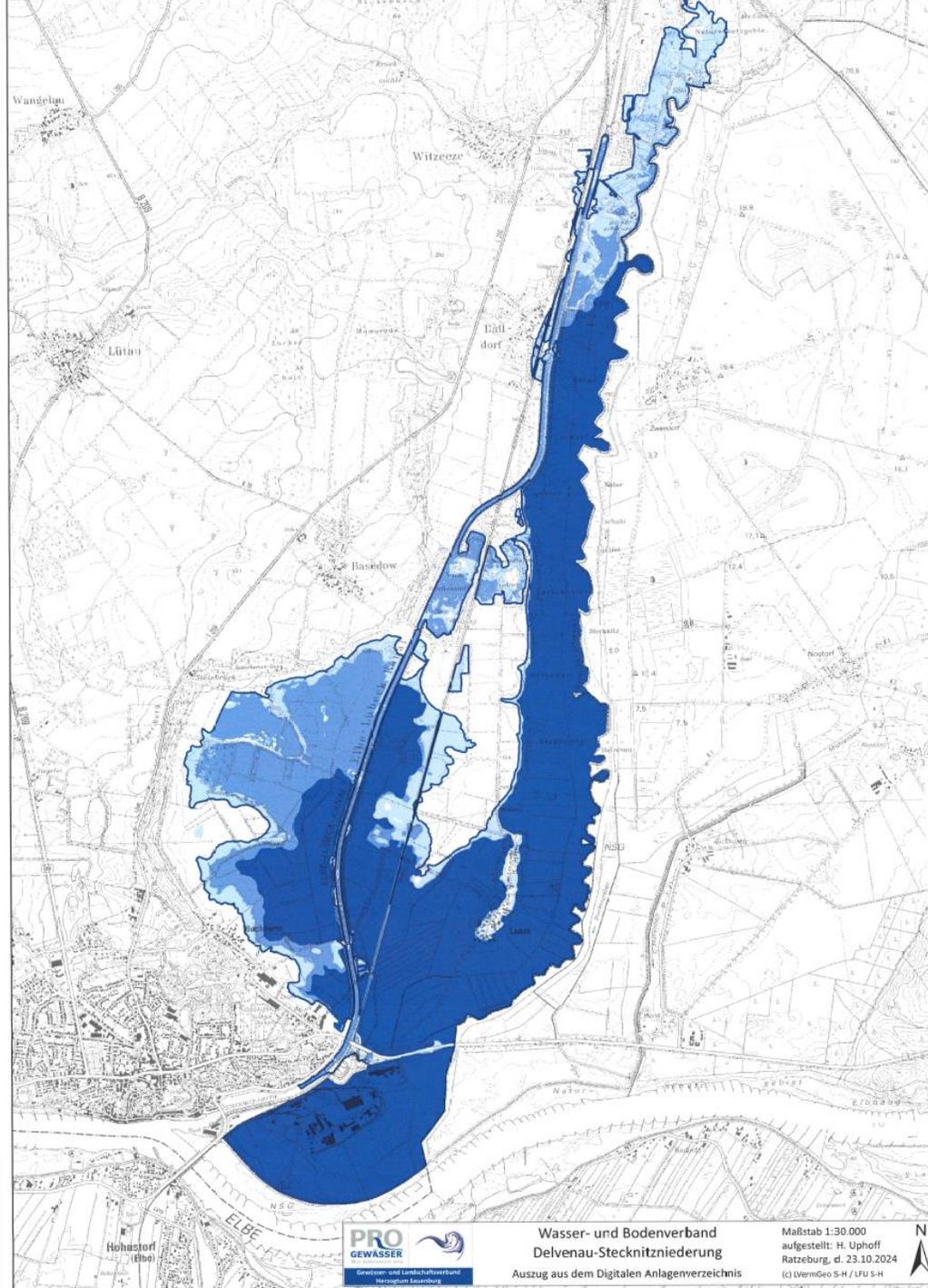
Winkelstützen im Bereich  
Schleusengelände



HWS-Tor beim Wanderweg



Erhöhung im Bereich des  
Schleusenoberhauptes bis zur  
Hafenstraße



Vorteilsgebiet bei 10 m NHN

Vor Hochwasser geschütztes Gebiet bei 10 m  
Elbhochwasser (dunkelblaue Umrisslinie)